

» Jetzt kommt die Sommerzeit und in vielen Vereinen geht es wieder los. Nicht nur im eigenen Garten wird der Grill angemacht und werden Freunde eingeladen – überall stehen auch Gartenfeste der Vereine an. Manche Vereine feiern ein Sommer- oder Kinderfest, andere ein Erntedankfest im Herbst.

Feste feiern

- >> Wenn die Feste in Ihrem Verein gut laufen und viele kommen, ist alles in Ordnung. Doch manche Vereine klagen auch, dass die Feste nicht mehr so gut besucht sind wie früher. Woran kann das liegen? Die Vereinsmitglieder haben gewechselt und die "Neuen" sind noch nicht integriert? Die Mitglieder finden die Feiern langweilig? Außenstehende lassen sich nicht sehen?
- >> Was können Sie tun, damit das Feiern wieder Freude macht? Überlegen Sie, wem das Fest dienen soll. Wollen Sie ein Fest nur für die Mitglieder oder soll das Fest auch Außenwirkung haben? Bieten Sie neben dem obligatorischen "Essen und Trinken" auch Inhalte:
- Sport und Spiel für Kinder,
- Fachberatung rund um den (Klein)garten,
- Pflanzentauschbörse.
- einen Kräuterstand mit Kräutertee.
- >> Beziehen Sie andere in die Planung mit ein:
- Themenabend, z. B. russisches oder türkisches Sommerfest, und die ausländischen Gartenfreunde übernehmen die Essensplanung,
- Einladung eines Kindergartens zu einer Biostunde vor Ort,
- gemeinsames Kochen mit einem Politiker oder Prominenten,
- Jugendsportgruppen spielen Fußball oder Volleyball gegeneinander
- Schnuppermeile mit Blindverkostung von Kräutern, Obst, Gemüse,
- Wissenstests über Pflanzen im Kleingarten mit Prämierung der besten Teilnehmer,
- Pflanz- und Umtopfaktionen für Kinder.
- » Ein gelungenes Fest (besonders für junge Familien) ist stets eine gute Außenwerbung für den Verein und bringt neue Interessenten vielleicht erstmals mit dem Kleingarten in Berührung.



